1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

SG Cleverns-Sandel : SSV Jeddeloh
Freitag, 17.11.2023, 20:15 Uhr

Ahlers bereitet dem SSV Jeddeloh den Weg zum Teamerfolg

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven traf die SG Cleverns-Sandel am vergangenen Freitag auf den SSV Jeddeloh. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Herrmann / Ahlers. Erwähnenswert war, dass die SG Cleverns-Sandel diese Partie mit einem und der SSV Jeddeloh mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jedamski / Kehmeier zeigten Rosenboom / Harms ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Gekämpft bis zum Schluss hatten Siuts / Janßen in der Begegnung gegen Herrmann / Ahlers. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Recht kurzen Prozess machten derweil dagegen Bohne / Horstmann beim 11:8, 12:10, 13:11 mit Tümkaya / Siemer. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Frank Rosenboom beim 3:0-Sieg gegen Rainer Jedamski ab dem ersten Ballwechsel. Jochen Harms hatte daraufhin gegen Heiko Herrmann dagegen beim 5:11, 3:11, 10:12 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim folgenden 3:0 gegen Leon Tümkaya fand Andre Siuts hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Oliver Bohnen beim 2:3 gegen Henning Ahlers leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andreas Horstmann die Partie gegen Thomas Siemer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Roland Janßen beim 2:3 gegen Dennis Kehmeier. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Janßen dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Frank Rosenboom seinem Gegner Heiko Herrmann beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 7:7 (Rosenboom) bzw. 9:5 (Herrmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Zähler für das Team verpasste Jochen Harms bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Rainer Jedamski. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jedamski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Andre Siuts gegen Henning Ahlers, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Henning Ahlers jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Oliver Bohnen eine Niederlage in vier Sätzen gegen Leon Tümkaya kassierte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dennis Kehmeier war für Andreas Horstmann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Horstmann damit auf 7, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Roland Janßen und Thomas Siemer beendet, das Roland Janßen letztendlich gewann. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (08:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Rosenboom / Harms ihr Doppel gegen Herrmann / Ahlers noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die SG Cleverns-Sandel am 21.11.2023 gegen TT WST/Ekern (SG) III erneut um Punkte. Die Mannschaft des SSV Jeddeloh erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:9. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SG Cleverns-Sandel
Doppel: Rosenboom / Harms 1:1, Siuts / Janßen 0:1, Bohnen / Horstmann 1:0
Einzel: F. Rosenboom 2:0, J. Harms 0:2, A. Siuts 1:1, O. Bohnen 0:2, A. Horstmann 1:1, R. Janßen 1:1
SSV Jeddeloh
Doppel: Herrmann / Ahlers 2:0, Jedamski / Kehmeier 0:1, Tümkaya / Siemer 0:1
Einzel: H. Herrmann 1:1, R. Jedamski 1:1, H. Ahlers 2:0, L. Tümkaya 1:1, D. Kehmeier 2:0, T. Siemer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (08:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").